



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03431**
Datum: 22.09.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: GB Finanzen und
Personal

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 17.10.2017 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Bürgervorschläge zur Haushaltsplanung des Jahres 2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften nimmt die Ergebnisse der Verwaltungsprüfung zur Kenntnis und fasst zu den Bürgervorschlägen in Anlage 1 folgende Beschlüsse:

| Lfd. Nr. | Titel | Entscheidung für Vorschlag: |
|----------|--|--|
| B-426 | Entspannungsgarten / Garten für Blinde | Vorschlag fließt in den laufenden Entscheidungsprozess/Planungsprozess ein |
| B-428 | Busverkehr als barrierefreie Ergänzung zur Linie 2 | Vorschlag soll nicht aufgegriffen werden |
| B-429 | Rollstuhlgerechter/barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Bereich Silberhöhe/Beesen | Vorschlag ist aufgegriffen oder umgesetzt |
| B-431 | Einsparungen durch stromsparende Technik | Vorschlag fließt in den laufenden Entscheidungsprozess/Planungsprozess ein |

2. Nach Abschluss des in Prüfung befindlichen Vorschlages Nr. 432 (Anlage 2) wird dieser dem Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vorgelegt.
3. Die in Anlage 3 aufgeführten Bürgervorschläge (Nr. 425, Nr. 427, Nr. 430) sind rechtlich unzulässig oder nicht in der Zuständigkeit der Stadt und damit nicht umsetzbar.

Egbert Geier
Bürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

| A | Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff. | Jahr | Höhe (Euro) | Wo veranschlagt (Produkt/Projekt) |
|---------------------|----------------------------------|------|-------------|--------------------------------------|
| Ergebnisplan | Ertrag (gesamt) | | | |
| | Aufwand (gesamt) | | | |
| Finanzplan | Einzahlungen (gesamt) | | | |
| | Auszahlungen (gesamt) | | | |

| B Folgekosten (Stand: | | ab Jahr | Höhe (jährlich, Euro) | Wo veranschlagt (Produkt/Projekt) |
|--|---|----------------|------------------------------------|---|
| Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten | Ertrag (gesamt) | | | |
| | Aufwand (ohne Abschreibungen) | | | |
| | Aufwand (jährliche Abschreibungen) | | | |

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Im Beteiligungszeitraum vom 15. Juni 2017 bis 15. September 2017 wurden insgesamt 8 Vorschläge zum Bürgerhaushalt abgegeben. Die vollständige Auflistung ist unter <http://www.rechne-mit-halle.de> einsehbar.

Davon waren

- 4 Vorschläge als rechtlich zulässig und in Zuständigkeit der Stadt (Anlage 1)
- 1 Vorschlag befindet sich noch in der Prüfung (Anlage 2) und
- 3 Vorschläge waren rechtlich unzulässig oder nicht in der Zuständigkeit der Stadt und damit nicht umsetzbar (Anlage 3).

(Hinweis: Die Unterbrechungen in der Nummerierung ergeben sich automatisch, da auch Spam-Mails mit einer Nummer versehen, aber im System nicht angezeigt werden.)

Anlagen:

Anlage 1 – umsetzbare Bürgervorschläge

Anlage 2 – in der Prüfung befindliche Bürgervorschläge

Anlage 3 – nicht umsetzbare Bürgervorschläge